



let's find your way

Deine Datenbank zur Berufsorientierung

i Disclaimer: Aus Gründen der Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet. Die entsprechenden Begriffe beziehen sich aber auf alle Geschlechter gleichermaßen.

Vorwort

Guten Tag, mein Name ist Jonathan Stöppler und ich studiere Informatik an der Universität Würzburg. Vor einigen Jahren wurde ich von meiner Schule gebeten, eine Datenbank zu programmieren, mit der Kontaktinformationen zu Berufstätigen aus der Schulfamilie datenschutzkonform gesammelt und zur Verfügung gestellt werden können. Das System war ursprünglich für eine lokale Verwendung konzipiert, um es jetzt anderen Schulen anbieten zu können habe ich es aber auf die Verwendung eines eigenen, zentralen Servers umgestellt. Schulen, die die Datenbank nutzen möchten, erhalten dort jeweils einen eigenen Bereich, auf den dann mit gewöhnlichen Webbrowsern zugegriffen werden kann. Dort stehen Ihnen die Funktionen zur Verfügung, die im Folgenden beschrieben werden.

Konzept

Viele Schüler und Schülerinnen setzen sich nicht, zu wenig oder zu spät mit ihrer Berufswahl auseinander. Die bisher angebotenen Bausteine der Berufs- und Studienorientierung am bayerischen Gymnasium sollten deshalb ausgebaut werden. Dabei ist das Hauptproblem, dass zwar viele Bausteine existieren, diese die Schüler aber nicht persönlich ansprechen bzw. zur Eigentätigkeit anregen. Es braucht meist Lehrkräfte, die die Auseinandersetzung mit der eigenen Berufswahl anstoßen und vorantreiben. Die folgende Konzeptidee soll es den Schülern erleichtern, selbst aktiv zu werden und sozusagen auf den Geschmack zu kommen (Berufsorientierung nicht, wie oft von Schülern im P-Seminar wahrgenommen, als lästige Pflicht, sondern als spannende, länger andauernde Entdeckungsreise).

let's find your way bietet Schulen eine Möglichkeit, Schülern wertvolle Kontakte für die Berufswahlentscheidung zur Verfügung zu stellen und zusätzlich auch für den Unterricht Türöffner zur außerschulischen Wirklichkeit zu sammeln. In der Datenbank können sich Ehemalige, Eltern und Freunde der Schule (z.B. Fördervereinsmitglieder) registrieren. Sie geben dabei ihren Beruf an, stellen ausgewählte Kontaktdaten bereit und entscheiden, welche Form der Unterstützung sie den Schülern (aber auch Lehrern) anbieten wollen, z.B. ein Praktikum, einen Schnuppertag, einen Fachvortrag, ein persönliches Gespräch etc. Die Schüler erhalten dann Zugang zu dieser Datenbank und können z.B. nach einem Beruf suchen, und so auf mehrere Ansprechpartner stoßen, denen sie beispielweise Fragen zu deren Beruf stellen können oder bei denen sie ein Praktikum machen können.

Positiver Nebeneffekt: Die "Schulfamilie" rückt enger zusammen. Die Erfahrung zeigt, dass Ehemalige mit größter Begeisterung an ihre alte Schule zurückkehren, um z.B. ihr Studium vorzustellen. Ihre Bindung zur Schule wird gestärkt, die Darstellung ihrer alten Schule gegenüber Dritten wird (noch) positiver sein. Eltern schätzen es sehr, wenn Schulen ihre Kinder bei dem Schritt ins Leben unterstützen und die Kinder eine Vernetzung zwischen schulischem Wissen und außerunterrichtlichen Eindrücken (z.B. über Expertenbesuche, Betriebsbesichtigungen) erreichen können. Zudem erklären sich die meisten Eltern auch gerne dazu bereit, ihre Erfahrungen mit den Schülern zu teilen.

Funktionsweise

Die Datenbank besteht aus vier Bereichen, die nach Zielgruppen aufgeteilt sind: Schüler, Lehrer, Eltern, Administration. Für den Zugriff werden aus Nutzernamen und Passwort bestehende gültige Logindaten benötigt. Die einzelnen Bereiche sind außerdem nach Berechtigungen getrennt.

Bei erfolgreichem Login wird der Nutzer auf die seiner Berechtigung entsprechende Seite weitergeleitet, für Administratoren ist dies die Startseite der Administration. Auf dieser haben sie die Möglichkeit, nach Datensätzen zu suchen und diese einzusehen, zu bearbeiten oder zu löschen. Außerdem zeigt die Seite an, ob Datensätze älter als zwei Jahre sind. Diese können mit wenigen Klicks gesammelt benachrichtigt werden und erhalten per E-Mail ihre Daten und einen Link, mit dem sie die Angaben überprüfen und bearbeiten können. Außerdem können sämtliche Datensätze nach verschiedenen Kriterien sortiert angezeigt werden.

Zusätzlich können über die Administration Schüler und Lehrer als Nutzer angelegt werden. Dazu können Nutzernamen manuell eingegeben werden, es besteht aber auch die Möglichkeit des Imports aus anderen Systemen. Über .csv Dateien können zum Beispiel Nutzernamen importiert werden, für die dann Passwörter generiert werden. Mit diesen Daten können sich neue Nutzer anmelden und müssen daraufhin bei der ersten Anmeldung ein neues Passwort festlegen. Außerdem kann jeder Nutzer eine E-Mail-Adresse hinterlegen, mit der das Passwort selbstständig zurückgesetzt werden kann.

Um Eltern und Ehemaligen das Eintragen in die Datenbank zu ermöglichen, können über eine weitere Seite der Administration E-Mail-Adressen importiert werden. Auch hier kann wieder ein Eingabefeld oder .csv Dateien verwendet werden. Dabei kann angegeben werden, ob es sich um Eltern oder Ehemalige handelt, davon abhängig wird automatisch ein Text für die Einladungs-E-Mail ausgewählt.

Alternativ kann ein allgemeiner Link erstellt werden, der über die Schulwebsite oder Elternbriefe verteilt werden kann und der es Eltern und Ehemaligen ermöglicht, selbst eine E-Mail-Adresse zu hinterlegen. Vom System wird dann automatisch eine Einladungsemail mit Link zum Eintragen versandt.

Die letzte Seite ist die Mailingseite, über sie werden sämtliche Benachrichtigungs- und Einladungs-E-Mails versandt. Bei Einladungen wird dabei für jede Adresse ein persönlicher Schlüssel generiert, der als Teil des Links in der E-Mail enthalten ist und eine eindeutige Zugriffsberechtigung darstellt.

Der Link führt zum Eingabeformular für die Eltern, welches als einzige Seite ohne Login aufrufbar ist, womit das Eintragen vereinfacht wird. Um sie zu schützen und unautorisierte Eingaben zu verhindern, wird das Eingabeformular nur angezeigt, wenn die Seite mit einem gültigen Link aufgerufen wird. Der Link ist zwei Wochen lang gültig und wird per E-Mail zugesandt (siehe Administration). Auf der Elternseite befindet sich ein Eingabeformular, in dem sich die entsprechenden Adressaten selbst eintragen können. Die entsprechenden Eingabefelder sind auf der Abbildung zu sehen, es können verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, Informationen zum Beruf und Kontaktdaten angegeben werden. Entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben muss am Ende des Formulars der Speicherung zugestimmt werden.

let's find your way - Administration
Deine Datenbank zur Berufsorientierung Abmelden

Schülerzugang | Lehrerzugang | Nutzerverwaltung | Adressverwaltung | statische Links | Mailer

Suche

Beruf: Firma: Name:

Vor- & Nachname	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Ansprechpartner für Schüler, die Ihren Beruf ergreifen möchten
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Angebot von Praktikumsstellen/Schnuppertagen
Telefonnummer (optional)	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Angebot von Betriebserkundungen
Beruf bzw. Studiengang	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Vorträge zur beruflichen Orientierung
Spezialisierung	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Fachvorträge
Typische Aufgaben	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Unterstützung bei Projekten
Firma/Hochschule	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	FSJ/FÖJ/Bufdi
Firmen-/Hochschulstandort	<input type="text"/>	<input type="radio"/>	Auslandsjahr
Berufsfeld	<input type="text" value="sonstiges"/>		zusätzliche Anmerkungen:
Status	<input type="text" value="Bitte wählen"/>		<input type="text"/>
Beziehung zur Schule	<input type="text" value="Elternteil"/>		

Sortierung nach aufsteigend absteigend

Die Seite für die Schüler enthält eine allgemeine Übersicht, die alle in der Datenbank enthaltenen Berufe alphabetisch auflistet. Außerdem gibt es eine Suchfunktion, die die Suche nach Beruf, Firma oder Berufsfeld ermöglicht. In den Ergebnissen wird neben dem Beruf bereits eine Auswahl an Unterstützungsangeboten gezeigt, über die passende Treffer schnell ersichtlich werden. Aus den Suchergebnissen heraus lässt sich nach einer Bestätigung zum Datenschutz eine Detailanzeige aufrufen, in der alle angegebenen Informationen zum Beruf und die Kontaktinformation Name und E-Mail-Adresse angezeigt werden.

The screenshot shows the search interface of the 'let's find your way - Schülerzugang' website. At the top left is the logo with the text 'let's find your way - Schülerzugang' and 'Deine Datenbank zur Berufsorientierung'. At the top right is a link to 'Abmelden'. Below the header is a search bar with three input fields: 'Beruf:', 'Firma:', and 'Berufsfeld: nicht gewählt'. A green 'suchen' button is to the right. On the left side, there is a vertical navigation menu with letters A through Z. The main content area displays search results in a grid format. The first column contains letters A through Z. The second column contains the search results, including 'Informatiker', 'Maschinenbauingenieur', and 'Physiotherapeutin'. The third column contains letters R through Z. The search results are organized into three columns, with the first column containing letters A through Z, the second column containing the search results, and the third column containing letters R through Z.

Der Lehrerzugriff ist größtenteils identisch mit dem für die Schüler, die Unterschiede sind ausschließlich auf den Datenschutz bezogen, Lehrer können auch nach Namen suchen und sehen in der Detailansicht auch Telefonnummer und Adresse, falls angegeben. Außerdem haben Lehrkräfte einen begrenzten Zugriff auf die Benutzerverwaltung, der es ihnen ermöglicht, die Passwörter von Schülern zurückzusetzen.

Das Design auf den Abbildungen ist ein Prototyp, jede Schule kann über das Schullogo und weitere Einstellungsmöglichkeiten ihren eigenen Stil einbringen. Auch die Texte der vom System versandten E-Mails können von jeder Schule selbst bearbeitet werden, um auch hier den persönlichen Bezug herzustellen, der die Kernidee der Datenbank ist.

Datenschutz

Das Konzept der Datenbank wurde sowohl von einem Datenschutzbeauftragten als auch anwaltlich geprüft. Die Verwendung personenbezogener Daten basiert auf Einwilligungserklärungen, für die zum Teil Mustertexte mitgeliefert werden. Die Eintragungen in die Datenbank werden für jede Schule separat gespeichert und sind nur für Angehörige derselben Schule zugänglich. Für den Zugriff auf die Daten sind gültige Anmeldedaten erforderlich, die vom Administrator der Schule erstellt werden können. Eine Weitergabe der Daten an Dritte oder eine Veröffentlichung findet nicht statt.

Angebot

Der Preis der Datenbank beträgt 342,72€ im ersten Jahr und 121,38€ in den folgenden. Dies beinhaltet die technische Einrichtung, von Seiten der Schule müssen dann nur die entsprechenden Adressen importiert und die Nutzer angelegt werden. Bei Fragen sind im ersten Jahr 5 Stunden Support im Preis enthalten, für darüberhinausgehende Anfragen muss eine zusätzliche Regelung für die Abrechnung gefunden werden. Des Weiteren werden eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Nutzung der Datenbank und Textbausteine für die Datenschutzerklärungen und Benachrichtigungsmails zur Verfügung gestellt.

Aktuell gibt es für alle Schulen im ersten Jahr 50% Rabatt.

Bei Interesse an der Datenbank oder offenen Fragen können Sie mich gerne über info@jstoeppler.de per E-Mail kontaktieren.

Stand: 09.05.2022